

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Band: 160 (1980)

Vereinsnachrichten: Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1980

Autor: Vischer, D.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufgabe gegenüber der Öffentlichkeit und der gezielten Praxis besinnt und Themen in Angriff nimmt, deren Bearbeitung dringlich ist, wenn diese Aufgaben erfüllt werden sollen.

3. Publikationen

Im Berichtsjahr ist das zweite Heft des 41. Bandes und das erste Heft des 42. Bandes erschienen. Sie umfassen 17 resp. 6 wissenschaftliche Beiträge mit 356 resp. 87 Druckseiten. Inbegriffen ist die "MELIMEX, an experimental heavy metal pollution study".

Der Präsident: Dr. E. Märki

Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1980

Reglement siehe Verhandlungen 1977, S. 351

1. Tagungen

Am 1./2. Oktober 1980 wurde auf der Riederalp eine kombinierte wissenschaftlich-administrative Sitzung abgehalten. Folgende Referenten berichteten über ihr Spezialgebiet: M. Aellen: das Gletscherprogramm Aletsch und H. Lang: Hydrologie Aletschgletscher.

Anschliessend wurde die Klimastation Aletschgletscher der VAW-ETHZ, die Abflussmessstation der Landeshydrologie und die Wasserfassungen in der Massaschlucht, die Moränen und alten Wasserleitungen am Aletschgletscher und das Naturschutzzentrum Aletschwald besichtigt.

2. Publikationen

Im Berichtsjahr wurde zur Veröffentlichung in der Reihe: Beiträge zur Geologie der Schweiz-Hydrologie, die Arbeit: "Zur Hydrogeologie des Karstes im Rawil-Gebiet", 175 S., von A. Wildberger eingereicht. Diese Arbeit wird nach redaktionellen Bereinigungen im März 1981 als Nr.27 der oben genannten Serie erscheinen.

3. Internationale Beziehungen

Die Verbindung mit dem PHI und OMM wurde durch das Kommissionsmitglied Emmenegger und den PHI-Korrespondenten M. Spreafico, Landeshydrologie sichergestellt. Gleichzeitig vertrat Emmenegger die Kommission in der KHR (Kommission für die Hydrologie des Rheingebietes). Auf Anregung der IAHS wurden aus den Reihen der Kommissionsmitglieder für die verschiedenen Fachkommissionen der IAHS Vertreter bestimmt.

4. Koordination/Information

Der innerschweizerische Austausch von Information, eine Auswei-

tung der Kommissionstätigkeit, wurde an einer speziellen Vorstandssitzung und an der administrativen Frühjahrssitzung erörtert und folgende Resolution wurde gefasst: Die HK führt alle 2 bis 3 Jahre Fachtagungen, fallweise in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, durch. Im Rahmen solcher Tagungen sollen auch öffentliche Exkursionen stattfinden. Die Gründung von eventuellen weiteren hydrologischen Fachvereinen wird vorläufig zurückgestellt und je nach zukünftigen, sich abzeichnenden Bedürfnissen weiterverfolgt.

5. Administrative Tätigkeit

Am 16. Mai 1980 fand in Zürich eine Vorstandssitzung und am 20. Mai 1980 die administrative Frühjahrssitzung statt. Dabei wurden vor allem Fragen der Ausland-Tätigkeit, der innerschweizerischen Koordination und des Publikationswesens besprochen.

Der Präsident: Prof. D. Vischer

Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch für das Jahr 1980

Reglement siehe Verhandlungen 1976, S. 355

1. Tätigkeit der Kommission

Aufgabe der Jungfrauoch-Kommission ist es, die Interessen der Schweiz, insbesondere des Schweiz. Bundesrates und der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft, in der internationalen Stiftung Hochalpine Forschungsstationen Jungfrauoch und Gornergrat zu wahren. In der Berichtsperiode war es glücklicherweise nicht nötig, die Kommission zusammenzurufen. Die Unterstützungsbeiträge der Mitgliedstaaten und Mitgliedinstitutionen der Stiftung sind für die nächste Zukunft gesichert. Auch der Betrieb in den Forschungsstationen gab uns keine besonderen Probleme auf.

2. Zur wissenschaftlichen Arbeit in der Hochalpinen Forschungsstation Jungfrauoch und in den astronomischen Observatorien Gornergrat-Süd und Gornergrat-Nord

Die wissenschaftlichen Arbeiten, die während des Berichtsjahres auf Jungfrauoch und Gornergrat ausgeführt wurden, sind in unserem Tätigkeitsbereich beschrieben, welcher bei der Stiftungsverwaltung (Sidlerstrasse 5, 3012 Bern) bezogen werden kann. Wiederum konnte ein grosses Interesse für unsere Stationen verzeichnet werden. Auf Jungfrauoch waren zwanzig Gruppen aus Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Oesterreich und der Schweiz tätig. Dabei wurden 1684 Arbeitstage geleistet. Die Forschungsprojekte betrafen Astronomie, Geophysik, Umweltforschung, Meteorologie, Medizin, Glaziologie, Physik und Materialforschung.